

## UNTERRICHTSVORSCHLAG: GEOGRAPHIE

### Thema: Politische und sprachliche Grenzen

**Fachliche Zielsetzungen:** Kennenlernen der Dynamik von politischen und sprachlichen Grenzen; Auseinandersetzung mit Migrationsbewegungen; Umgang mit Karten

## Mögliche Aufgabenstellungen für die Lernenden

### Aufgabe 1

- a) Was wisst ihr über politische und sprachliche Grenzen sowie die Grenzen von Kontinenten? Sind politische, kontinentale und sprachliche Grenzen identisch? Und kann jedem Staat exakt eine Sprache zugeordnet werden? Wie viele Staaten und wie viele Sprachen gibt es auf der Welt?  
Nutzt zum Austausch zu den Fragen alle Sprachen, die ihr kennt. Verteilt euch dann auf die fünf Kontinente-Tische abhängig davon, ob ihr eine auf dem Kontinent offiziell gesprochene Sprache sprecht.
- b) Tragt auf einer Blanko-Vorlage des Kontinents Staatsgrenzen ein, ohne diese vorab zu recherchieren. Überlegt zudem gemeinsam, welche Sprachen auf dem Kontinent verwendet werden.
- c) Schaut euch als nächstes in eurer Gruppe aktuelle und historische Landkarten eures Kontinents an (vgl. z. B. <http://geacron.com/home-de/?lang=de>). Wie verliefen die Grenzen früher und wie verlaufen sie aktuell? Stimmen die von euch zuvor in der Blanko-Vorlage eingetragenen mit den aktuellen Grenzen überein? Nutzt dafür ggf. eine Länderliste (vgl. z. B. <https://www.bernhard-gaul.de/wissen/staatenerde.php#uebneu>).

## Hinweise für die Lehrkraft

Es werden fünf Tische vorbereitet, die den Kontinenten zugeordnet werden. Auf jedem Tisch werden Kopien von Landkarten mit dem Umriss eines Kontinents zur Verfügung gestellt (vgl. z. B. [www.freepik.com](http://www.freepik.com)). Die Schülerinnen und Schüler reflektieren, wie wandelbar Grenzen sind.

Den Schülerinnen und Schülern wird bewusst, dass politische Grenzen nicht mit sprachlichen und kontinentalen Grenzen zusammenfallen müssen und dass sie wandelbar sind.

Es können anstelle von Kopien von Weltkarten auch digitale Weltkarten eingesetzt werden, sofern eine Ausstattung mit Tablets vorhanden ist.

## UNTERRICHTSVORSCHLAG: GEOGRAPHIE

### Thema: Politische und sprachliche Grenzen

**Fachliche Zielsetzungen:** Kennenlernen der Dynamik von politischen und sprachlichen Grenzen; Auseinandersetzung mit Migrationsbewegungen; Umgang mit Karten

### Aufgabe 1

- d) Recherchiert nun im Internet, welche Sprachen auf den Kontinenten gesprochen werden. Tragt dann die gesprochenen Sprachen in die Blanko-Vorlage eures gewählten Kontinents ein und zeichnet sprachliche Grenzen ein. Berücksichtigt dabei die Verteilung von Amts- und Minderheitensprachen.
- e) Recherchiert anschließend die Migrationsbewegungen in Richtung oder weg von dem jeweiligen Kontinent im letzten Jahrzehnt und zeichnet diese ebenfalls in die Karte eures Kontinents ein.  
Ihr könnt z. B. auf folgenden Seiten recherchieren:  
<http://www.bpb.de/izpb/204691/migration?p=all>  
<https://www.bpb.de/mediathek/265432/zahlen-und-fakten-globalisierung-migration>  
<http://www.demokratiezentrum.org/ausstellungen/migration-on-tour/stationen/03-migration-global.html>
- f) Stellt eure bisherigen Ergebnisse der gesamten Klasse in einer Sprache vor, die auf dem jeweiligen Kontinent gesprochen wird.

Wenn die Schülerinnen und Schüler die Sprachen nicht sehr gut können, reicht es, wenn sie für 1f) z. B. einzelne Wörter oder Begrüßungsformeln in verschiedenen Sprachen verwenden.

## UNTERRICHTSVORSCHLAG: GEOGRAPHIE

### Thema: Politische und sprachliche Grenzen

**Fachliche Zielsetzungen:** Kennenlernen der Dynamik von politischen und sprachlichen Grenzen; Auseinandersetzung mit Migrationsbewegungen; Umgang mit Karten

### Aufgabe 2

- a) Zeichnet auf der Vorlage einer Weltkarte eure eigenen *Wanderbewegungen* und häufigen oder längeren Reisen ein. Welche Sprachen habt ihr dabei kennengelernt? Stellt eure Migrationsbewegungen innerhalb eurer Gruppe vor, indem ihr jeweils die Sprache wechselt, wenn ihr von einem Land ins nächste zieht.
- b) Welche Sprachen habt ihr in eurer Heimatstadt/an eurem Heimatort kennengelernt? Zeichnet eine Stadtkarte mit den Sprachen, von denen ihr wisst, dass sie in den verschiedenen Teilen eurer Stadt/eures Ortes gesprochen werden. Ergänzt die Karte um einzelne Wörter oder Begrüßungsformeln in diesen Sprachen.
- c) Nun erstellt eine Sprachwand mit allen in der Klasse gesprochenen Sprachen. Ihr könnt verschiedene Farben wählen für Sprachen, die ihr sehr gut oder weniger gut könnt. Stellt dabei auch dar, ob ihr die Sprachen durch eigene Migration, auf Reisen oder in der Stadt, durch Freunde, zu Hause oder in der Schule gelernt habt.

Ergänzend können die Schülerinnen und Schüler Sprecherinnen und Sprecher der Sprachen interviewen und ihre Aufnahmen in die (digitale) Stadtkarte einfügen.